Geschäftsbericht 2025

Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft,
Bundesverband e. V.

www.dmsg.de

INHALT

3 EDITORIAL
4 INFORMIEREN UND AUFKLÄREN
6 VERNETZEN
9 AUSZEICHNEN
10 BILDEN UND TRAINIEREN
12 QUALIFIZIEREN
13 FÖRDERN UND HELFEN
15 ORGANISATIONSENTWICKLUNGSPROJEKT „DMSG 2030“
16 INTERESSEN VERTRETEN
17 MS-DASHBOARD
18 DEUTSCHE MULTIPLE SKLEROSE-STIFTUNG
19 ZAHLEN UND FAKTEN
24 KENNZAHLEN
25 ORGANISATIONSSTRUKTUR

- ✓ Wir bieten individuelle Hilfestellungen (z. B. persönliche Beratung) zur Krankheitsbewältigung möglichst bereits im Zusammenhang mit der ärztlichen Diagnosestellung.
- ✓ Wir setzen uns ein für die gesellschaftliche Inklusion Betroffener in allen Lebensbereichen und für den Ausgleich behinderungsbedingter Nachteile.
- ✓ Wir fordern selbstbestimmtes Leben und soziale Teilhabe der Betroffenen.
- ✓ Wir engagieren uns für die soziale Sicherung der Betroffenen in allen Bereichen des Sozialrechts (z. B. Krankenversicherung, Rentenversicherung, Pflegeversicherung, Sozialhilfe, Schwerbehindertenrecht).
- ✓ Wir fördern Forschungsprojekte, die sich mit den Ursachen, der Diagnostik und der Therapie der MS sowie mit ihren Auswirkungen auf die Betroffenen beschäftigen.
- ✓ Wir vertreten als große Gemeinschaft die Interessen MS-Betroffener gegenüber politischen Entscheidern, Kostenträgern, Krankenkassen und weiteren Akteuren im Gesundheits- und Sozialwesen.
- ✓ Wir informieren unsere Mitmenschen über die Erkrankungen MS, NMO und MOGAD und ihre möglichen Folgen.
- ✓ Wir klären auf, um mehr Verständnis für die Betroffenen zu erreichen und Vorurteile abzubauen.
- ✓ Wir beraten als Fachverband alle Institutionen und Organisationen, die für Betroffene tätig sind.
- ✓ Wir kommunizieren über soziale Medien und andere digitale Plattformen um uns intern zu vernetzen, von außen sichtbar zu sein und Beratungsangebote machen zu können.

EDITORIAL

2025 wird uns vor allem als Jahr in Erinnerung bleiben, in dem wir gemeinsam mit den Landesverbänden der DMSG unser Grundsatzprogramm überarbeitet und im November 2025 verabschiedet haben. Begleitet durch externe Moderatorinnen und unterstützt durch einen Zuschuss des BKK Dachverbandes e. V. konnten wir in vielen Arbeitssitzungen das seit mehr als zwei Jahrzehnten bestehende Grundsatzprogramm aktualisieren und ein modernes Leitbild erarbeiten. Beide sind in die Zukunft gerichtet und geben dem Verband eine Richtschnur an die Hand für gemeinsame Ziele und die Umsetzung in Jahresprogrammen.

Im Laufe des Jahres beriefen wir eine Zertifizierungskommission ein, um das bisherige System der Auszeichnung von MS-Zentren und MS-Schwerpunktzentren sowie MS-Rehabilitationszentren in ein Zertifizierungssystem zu überführen, das die Kriterien des Instituts für Qualitätssicherung und Transparenz im Gesundheitswesen (IQTIG) erfüllt. Wir danken den Teilnehmenden für ihr Engagement und der Deutschen Gesellschaft für Neurologie (DGN), dem Kompetenznetz Multiple Sklerose und dem Berufsverband Deutscher Neurologen (BDN) für die Entsendung von Fachexperten.

Der Bundesbeirat MS-Erkrankter hat bei seiner Frühjahrssitzung einen neuen Vorstand gewählt und setzt seine bewährte Arbeit fort, die Belange der Menschen mit MS in die Arbeit des Bundesverbandes einzubringen. Er beteiligt sich an der Themenfindung der Forschungsförderung ebenso wie an den zahlreichen Stellungnahmen, die der Bundesverband bzw. der Ärztliche Beirat erarbeitet.

Die Austauschplattform MS-Connect mussten wir aus technischen Gründen umziehen und haben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Anfang des Jahres 2025 auf der bereits bestehenden „mydmsg“-Plattform ongeboardet. Zum Ende des Berichtsjahres waren wieder über 1.700 Nutzer online.

Neu im digitalen Angebot ist die App „DMSG4ME“, die neben aktuellen Informationen, der Mitgliederzeitschrift *aktiv!* des Bundesverbandes und zahlreichen Broschüren auch die Videoberatung anbietet. Mitglieder können zudem die Angebote der teilnehmenden Landesverbände nutzen. Für Nicht-Mitglieder sind die Angebote des Bundesverbandes kostenfrei zugänglich. Damit hat die DMSG einen weiteren Baustein im Bereich der digitalen Kommunikation zu seinen Angeboten hinzugefügt.

Mit seinen beiden Kampagnen The May 50K und zum Welt-MS-Tag am 30. Mai war der Bundesverband wieder erfolgreich und aktivierte gemeinsam mit den DMSG-Landesverbänden die Community.

Zum Ende des Jahres 2025 mussten acht bestehende und gut angenommene Online-Funktionstrainingsgruppen beendet werden. Nachdem sich bereits die Primärkassen aus der Vergütung des Online-Funktionstrainings verabschiedet hatten, kündigte auch der Ersatzkassenverband die bestehende Vereinbarung zum Ende des Jahres. Die DMSG bot allen Teilnehmenden eine Übergangslösung an und verhandelte weiter über eine neue Pilotphase zur Erprobung des telemedizinischen Funktionstrainings. Mit zahlreichen Angeboten setzte die DMSG-AKADEMIE ihre Arbeit in 2025 fort.

Ihre

Prof. Dr. med. Judith Haas
Vorsitzende
Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft,
Bundesverband e. V.

Herbert Temmes
Bundesgeschäftsführer
Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft,
Bundesverband e. V.

INFORMIEREN UND AUFKLÄREN

PRESSEARBEIT

Im Berichtsjahr wurden insgesamt 24 Pressemitteilungen herausgegeben, u. a. zu Themen wie der elektronischen Patientenakte (ePA), zum Leben mit einer Seltenen Erkrankung (NMO), zum Weltfrauentag, zu Rauchen und MS, zum deutschen Gesundheitssystem, zur schnelleren Diagnose von MS, zur Barrierefreiheit im deutschen Gesundheitssystem, zum DMSG-Forschungssymposium, zur DMSG-Forschungsförderung, zum Forderungskatalog der DMSG anlässlich des Bundestagswahlkampfes, zum Welt-MS-Tag, zur THE MAY 50K-Benefiz- und Bewegungskampagne sowie den verschiedenen neuen Angeboten der DMSG.

WEBSITE, SOCIAL MEDIA UND ONLINE-ANGEBOTE

Die DMSG-Website wurde im Jahre 2025 über 3 Millionen Mal besucht. Über den Newsletter werden mehr als 12.000 Interessierte erreicht, die diesen abonniert haben. Sondernewsletter erfolgten insbesondere für die Kampagnen THE MAY50K und anlässlich des Welt-MS-Tages am 30. Mai.

MS-Erkrankte, ihre Angehörigen, aber auch Fachkräfte sowie die interessierte Öffentlichkeit finden auf den Internetseiten der DMSG umfassende, unabhängige und gesicherte Informationen rund um das Leben mit Multipler Sklerose.

Im Social-Media-Bereich erfreut sich der YouTube-Kanal des Bundesverbandes mit mehr als 4.330 Abonnenten großer Beliebtheit. Unter dem Titel „DMSG-Community“ informieren junge MS-Erkrankte, die „DMSG-Reporter“, über Themen aus ihrem Alltag mit MS. Aus diesem Format sind eine Gemeinschaft und eine Anlaufstelle für junge Menschen entstanden, die unkompliziert und auf schnellem Wege Rat oder Austausch suchen. Regelmäßig werden neue Videos veröffentlicht. Insgesamt wurden seit dem Start des Kanals im Jahr 2017 339 Videos hochgeladen, die mehr als 559.000 Aufrufe verzeichneten.

Der 2020 gestartete Instagram-Kanal wurde auch im Berichtsjahr erfolgreich fortgesetzt. Wieder konnten junge Menschen mit MS gewonnen werden, die über ihre Erfahrungen zum Thema berichteten. Zahlreiche Interaktionen konnten verzeichnet werden. Ende 2025 hat der Instagram-Kanal mehr als 8.900 Follower, eine Steigerung von fast 30 Prozent.

Auf Facebook werden ebenfalls regelmäßig Posts der DMSG abgesetzt und über alle Themen rund um Multiple Sklerose informiert. Zahlreiche Aktionen finden hier statt. Der Kanal hat Ende 2025 mehr als 19.200 Follower, ein Plus gegenüber dem Vorjahr von 13 Prozent.

Im Berichtsjahr 2025 wurde auch der Twitter-Kanal des Bundesverbandes weiter für die Kommunikation genutzt. Per Kurznachricht werden mehr als 1.600 Follower erreicht.

Die DMSG ist seit dem Berichtsjahr auch mit einem eigenen LinkedIn-Kanal vertreten, der etwas mehr als 300 Follower hat. Dort werden regelmäßig Informationen zur MS und den Aktivitäten der DMSG eingestellt.

Auf der im Jahr 2019 gelaunchten Wissensplattform wurden die Beiträge der vier Ausgaben der Mitgliederzeitschrift *aktiv!* des Bundesverbandes ergänzt. Bereits vorhandene Tutorials werden laufend aktualisiert.

INFORMATIONEN IN GEDRUCKTER FORM

Im Berichtsjahr wurden herausgegeben:

- Info-Guide, eine Übersicht über alle Print- wie digitalen Informationsmedien der DMSG,
- 4 Ausgaben der Mitgliederzeitschrift *aktiv!*

Broschüren zu den Themen „Stammzelltherapie“, „Ernährung“ sowie den „Verlaufsformen“ sind in Vorbereitung ebenso wie zwei neue Rechtsratgeber zu „Älter werden mit MS“ und mit Informationen für Arbeitgeber.

Nach wie vor gibt es großes Interesse an Printausgaben unserer Informationen, wenngleich die DMSG auch aus Gründen des Umwelt- und Klimaschutzes die Auflagenhöhe deutlich reduziert hat.

WELT-MS-TAG

Im Jahr 2025 hat die DMSG rund um den Welt-MS-Tag am 30. Mai zum 17. Mal den Anliegen der mehr als 280.000 MS-Erkrankten in Deutschland in einer bundesweiten Kampagne Gehör verschafft und die Unterstützung für deren Belange gestärkt.

Die Multiple Sclerosis International Federation (MSIF) bewirbt in einem dreijährigen Turnus das Rahmenthema „My MS diagnosis – navigating MS together".

Darauf aufbauend hat der DMSG-Bundesverband in einem Wettbewerb das Motto für den Welt-MS-Tag in Deutschland ermittelt: „Tausend Gesichter und Deins: Leben mit MS". Viele MS-Erkrankte beteiligten sich mit kreativen Beiträgen, vom Video bis hin zu Kunstaktionen.

Der Bundesverband unterstützte die Aktionen der Landesverbände, Apotheken, Schulen, Kliniken und anerkannten MS-Zentren auch mit Infomaterialien und einer bundesweiten Medien-Kampagne, Erneut lag ein Flyer zum Welt-MS-Tag in 8.000 Arztpraxen aus und informierte über die Hilfen der DMSG für Menschen mit MS und ihre Angehörige. Die Umsetzung ist dank eines Zuschusses der DAK möglich.

REHACARE 2025

Der Bundesverband war wie in den vergangenen Jahren bei der Messe REHACARE im September 2025 in Düsseldorf vertreten und wurde dabei von den DMSG-Landesverbänden Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz unterstützt. Zahlreiche Besucher nahmen die Gelegenheit war, sich am DMSG-Stand zu informieren.

THE MAY 50K-KAMPAGNE

Bereits zum dritten Mal beteiligte sich der DMSG-Bundesverband an der internationalen Bewegungs- und Fundraisingkampagne The May 50K. 2025 waren mehr als 4.600 Aktive bei der Kampagne unterwegs und sammelten 266.000 Euro zugunsten der MS-Forschung ein. In drei Jahren konnten mehr als 640.000 Euro an Spenden eingeworben werden, von denen 70 Prozent in MS-Forschungsprojekte in Deutschland fließen. 30 Prozent gehen an die MSIF für internationale Projekte.

VERNETZEN

MS CONNECT 2.0

Mit der Austausch-Plattform „MS Connect 2.0“ bietet die DMSG MS-Erkrankten und Angehörigen die Möglichkeit, sich digital untereinander auszutauschen. Privatsphäre ist gerade auch in der digitalen Welt ein hohes und schützenswertes Gut.

Der Neustart zu Beginn des Berichtsjahres am 8. Januar auf der bereits vorhandenen Plattform „Mydmsg“ führte zu einer Reaktivierung von vielen Teilnehmenden. Ende des 1. Quartals waren 1138 Nutzer ongeboardet, zum Ende des Jahres waren 1708 Nutzer online. An Wochenenden und rund um den Welt-MS-Tag zeigen sich auch Spitzen in der Nutzung der Plattform.

12 Termine „Meet-the-expert“ fanden im Berichtsjahr mit über 575 Teilnehmenden u. a. zu Themen wie Sport und MS, Impfen bei MS, Arbeitszeit und MS, Ernährung und Umgang mit Hitze, Pflege, Blasen- und Darmstörungen.

In den thematischen Gruppen sind zwischen 30 und mehr als 100 Mitglieder aktiv. Themen sind u. a. Hilfsmittel und Mobilität, Sport mit MS, Symptome, Verlaufsformen und Schübe, alternative und komplementäre Therapien, Forschungsaktivitäten, Rehabilitation und Reha-Erfahrungen.

DMSG-Beiräte

- ### BUNDESBEIRAT MS-ERKRANKTER (BBMSE)

  Die Frühjahrssitzung des BBMSE wurde in Präsenz in Hannover durchgeführt. Die Herbsttagung des BBMSE erfolgte im Online-Form. Bei den Sitzungen wurden neben dem Erfahrungsaustausch zur Situation in den Landesverbänden folgende Themen behandelt: Aktuelles aus dem Bundesverband (Herbert Temmes), Urotherapie & Blasen- und Darmstörungen (Franziska Weise/Dr. Rolf Beetz), Kollaborationsplattform „mydmsg“ (Andreas Heitmann), MS-Register (Alexander Stahmann). Rechtsanwältin Marianne Moldenhauer informierte über Aktuelles aus dem Sozialrecht. Bei der Frühjahrssitzung wurde ein neuer Vorstand gewählt. Claudia Schilewski und Markus van de Loo traten nicht zur Wiederwahl an. Gewählt wurde Ulf Blohm (Bremen) zum Vorsitzenden und Daniela Rogall zur stellvertretenden Vorsitzenden. Simone Sengstock stellte sich als stellvertretende Vorsitzende zur Wiederwahl und wurde bestätigt.

  Bei der Herbstsitzung standen u. a. die Beteiligungen von BBMSE-Vertretern an der MS-Initiative 2.0 und der AG Tourismus beim Deutschen Behindertenrat auf der Agenda. Über Neues und Aktuelles aus dem Bundesverband berichtete Dr. Michaela Mai ebenso wie über die Forschungsförderung. Zum Thema Sexualitätsfunktionsstörungen bildete sich eine AG. Rechtsanwältin Marianna Moldenhauer gab einen Überblick über Neuerungen im Sozialrecht.

- ### ÄRZTLICHER BEIRAT DER DMSG

  Die jährliche Sitzung des Ärztlichen Beirates (AEB) fand im Online-Format statt. Ende 2025 zählte der Ärztliche Beirat 76 aktive Mitglieder. Im Berichtsjahr erfolgte eine Neuaufnahme. Auf der Agenda der Sitzung am 31.10.2025 standen u. a. Innovationsfondsprojekte mit Beteiligung von Mitgliedern des Ärztlichen Beirates und der DMSG, die DMSG-Forschungsförderung, die Arbeit der verschiedenen Arbeitsgruppen.

  Der AEB gab die Stellungnahmen zum „Exopulse Mollii Suit“ (Aktualisierung), zu Organ-, Blut- und Plasmaspende, zum sogenannten „horizontalen Therapieswitch bei Anti-CD-20-Antikörpertherapien“ sowie eine „Risikoabschätzung für Transplantatempfänger einer Organspende bei bekannter MS-Immuntherapie“ heraus.

Internationale Gremienarbeit

- **MSIF & EMSP**

  Der DMSG-Bundesverband war im Jahr 2025 Mitglied der *European MS Platform* (EMSP) und der *Multiple Sclerosis International Federation* (MSIF). Bundesgeschäftsführer Herbert Temmes wurde bei der Herbstsitzung 2019 als Trustee des Boards der MSIF gewählt. Seit dem Jahr 2024 ist Herbert Temmes Chair der neu formierten Fundraising Expert Group der MSIF. Im Young People's Network der EMSP ist die DMSG seit 2022 wieder mit einem Mitglied vertreten.

  Seit 2019 gehört Herbert Temmes dem Executive Committee der EMSP an. Beim Annual Meeting der EMSP in Madrid im April 2022 wurde Herbert Temmes zum EMSP-President gewählt.

  Prof. Dr. med. Frauke Zipp ist Mitglied im Executive Committee der *International Medical and Scientific Expert Group* der MSIF (IMSB). Prof. Dr. Reinhard Hohlfeld und Alexander Stahmann sind Mitglieder der Expert Group.

ms international federation

emsp EUROPEAN MULTIPLE SCLEROSIS PLATFORM

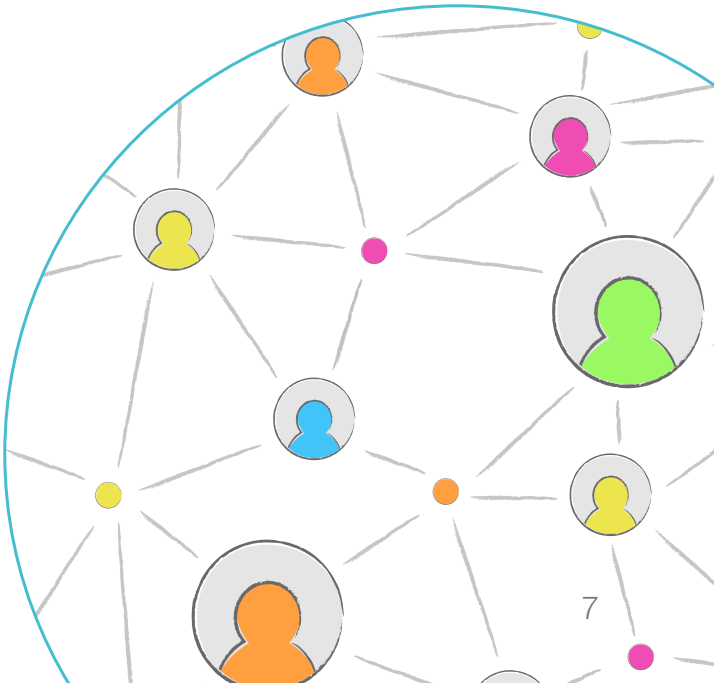
Partnerinstitutionen

- **DEUTSCHE MULTIPLE SKLEROSE-STIFTUNG**

  Im Vordergrund stehen die obligatorischen Not- und EinzelfallFörderungen sowie die Förderung von Aktivitäten des Bundesverbandes und von Forschungsprojekten. Gefördert wird das Prä-ASV-Projekt, das gemeinsam mit dem DMSG-Bundesverband und der Universität Münster, Institut für Epidemiologie und Sozialmedizin, erfolgt und Fragen zur zentrums- und qualitätsorientieren Versorgung der MS untersucht.

  Die DMS Stiftung hat Mitglieder der DMSG vor Weihnachten durch die Übernahme der Kosten für sogenannte Wunschgutscheine für Kinder aus Familien mit MS im Rahmen mildtätiger Hilfen des Bundesverbandes unterstützt.

DMS Deutsche Multiple Sklerose-Stiftung Stiftung



- **MS FORSCHUNGS- UND PROJEKT-ENTWICKLUNGS-GGMBH (MSFP)**

  Die MSFP wurde 2001 von der DMS-Stiftung gegründet, um die Abwicklung und Durchführung von speziellen Forschungsprojekten zu gewährleisten. Alleinige Gesellschafterin ist die DMS-Stiftung. Die MSFP betreibt das Deutsche MS-Register der DMSG, Bundesverband e. V. .

  Die DMSG veröffentlicht in ihrer Mitgliederzeitschrift *aktiv!* vier Grafiken des Quartals mit Auswertungen aus dem MS-Register zu Fragestellungen hinsichtlich der Versorgung von Menschen mit MS.

  Das MS-Register beteiligt sich regelmäßig mit Auswertungen an bedeutenden Konferenzen auf deutscher und internationaler Ebene. Forschungsergebnisse können über die Website des MS-Registers kostenfrei eingesehen werden.

- **WEITERE MITGLIEDSCHAFTEN**

  Die DMSG ist Mitglied

  - im Paritätischen Wohlfahrtsverband, Gesamtverband,
  - in der Bundesarbeitsgemeinschaft Selbsthilfe e. V.,
  - im Deutschen Verein für öffentliche und private Fürsorge e. V.,
  - in der Deutschen Gesellschaft für Rehabilitation e. V.,
  - im Aktionsforum Gesundheitsinformationssystem e. V. .

Fotos: DMSG / Martin Rohrmann

AUSZEICHNEN

FESTVERANSTALTUNG

Der Festakt, ein Höhepunkt im Vereinsleben der DMSG, fand am 27. November 2025 in Präsenz in Hannover statt. Im Mittelpunkt des Programms standen die zu Ehrenden: langjährig verdiente Ehrenamtliche aus den Landesverbänden, die Empfänger der beiden Pflegepreise sowie die Ehrungen für die Sonderpreise (Käte Hammersen-Preis für besondere Verdienste).

Folgende Sonderpreise wurden verliehen:

- Käte Hammersen-Preis:
  Prof. Dr. med. Ralf Gold, Bochum
- Ehrenabzeichen in Bronze:
  Dr. med. Udo Polzer, Erfurt

Pflegepreise:

- **Anny Hätinger**, Gäufelden
- **Werner Hilpert**, München

Wettbewerb zum Welt-MS-Tag 2025:

- Erster Platz:
  Kai Schumacher, Nordrhein-Westfalen
- Zweiter Platz:
  Lena Neuhardt, Rheinland-Pfalz
- Dritter Platz:
  Annika Straßner, Bayern

Ehrennadeln:
Anerkennung für langjähriges Engagement

Ehrennadel in Gold:

Die Verleihung der goldenen und silbernen Ehrennadeln übernahm ebenfalls der Schirmherr des DMSG-Bundesverbandes, Bundespräsident a. D. Christian Wulff. Geehrt wurden:

- **Daniela Adomeit**, Ettlingen
- **Maria Holzheid**, Kleinwallstadt
- **Vera Mülhens**, Köln
- **Friedrich Rothe**, Görlitz
- **Vera Wulf-Heinevetter**, Paderborn

Ehrennadel in Silber:

Für mindestens fünfjährige ehrenamtliche Tätigkeit in besonderem Maße geehrt auf Vorschlag der DMSG Landesverbände wurden:

- **Lydia Boothe**, Hamburg
- **Christina und Christoph Borowiak**, Nortorf
- **Gerlinde Fischer**, Freiburg
- **Erwin Groß**, Osnabrück
- **Hans-Henning Hempel**, Bertsdorf-Hörnitz
- **Uwe Heunemann**, Weimar
- **Kathrin und Marcus Matthusen**, Lübeck
- **Caroline Mehr**, Berlin
- **André Pfister**, Bad Brückenau
- **Dr. Franz Waldmann**, Senden

BILDEN UND TRAINIEREN

akademie | dmsg

coaches | dmsg

funktionstraining | dmsg

DMSG-AKADEMIE FÜR BEWEGUNG UND LEBENSSTILÄNDERUNG

Anlässlich des Festaktes der DMSG am 23.11.2023 wurde in Berlin im Beisein von Schirmherr Christian Wulff, Bundespräsident a.D., die DMSG-Akademie für Bewegung und Lebensstiländerung gegründet. Die Angebote und Aktivitäten sind über die eigene Homepage unter www.akademie.dmsg.de erreichbar.

Zu den Angeboten der Akademie, die sich an Menschen mit MS und ihre Angehörigen richtet, zählten im Berichtsjahr die DMSG-Coaches (siehe nächster Punkt), die Online- oder Tele-Patientenschulung MS-PAT (drei Kurse mit 45 Teilnehmenden), die Meet-the-expert Expertensprechstunden auf MS Connect (siehe MS Connect), drei Akademie-Talks sowie die Aus- und Weiterbildungen für Funktionstrainer (m/w/d) sowie die Teilnahme an Konferenzen.

Durch Fokusgruppengespräche erhält die Akademie wichtiges Feedback zu ihren Angeboten. Zwei Gesprächstermine (online) fanden im Berichtszeitraum statt.

DMSG-COACHES

Die DMSG-Coaches sind ein E-Learning-Angebot für Menschen mit MS und auch deren Angehörige. Die DMSG-Coaches werden über eine separate Plattform angeboten.

Zum Ende des zweiten Quartals des Berichtsjahres erfolgte ein Plattformwechsel durch den deutlich mehr Komfort für die Erstellung neuer Coaches und die Begleitung des laufenden Betriebs, aber auch für Nutzer ermöglicht wurde.

Ende des Jahres sind der Bewegungscoach, der Entspannungscoach und der Ernährungscoach online mit insgesamt mehr als 494 eingeschriebenen Nutzern.

Die Coaches konnten dank einer Förderung der kkh und der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung umgesetzt werden.

Im vierten Quartal wurden neue Mini-Kurse etabliert, die zu verschiedenen Themen angeboten werden, z. B. zu Yoga, Meditation, Qi Gong, autogenem Training, progressiver Muskelentspannung. Sechs Mini-Kurse mit 32 Teilnehmenden konnten dank einer Förderung der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung initiiert werden.

AKADEMIE-TALKS

Im Berichtsjahr fanden sechs Akademie-Talks mit über 580 Teilnehmenden zu den Themen Sport, Blase, Darm, Beckenboden, Ernährung, MS-Symptome-Survey & MS-Registerdaten und Nährstoffe statt.

FUNKTIONSTRAINING

Seit 2021 besteht zwischen dem DMSG-Bundesverband und dem Verband der Ersatzkassen e. V. ein bundesweit einheitlicher Vertrag zur Erbringung von Funktionstraining für an MS erkrankte Versicherte. Für Versicherte anderer gesetzlicher Krankenkassen werden die Verträge auf Landesebene der Krankenkassen abgeschlossen.

Im Berichtsjahr gelang es, das Funktionstraining weiter auszubauen. Ende des Jahres mussten allerdings acht telemedizinische Funktionstrainingsgruppen ihr Angebot aufgrund der Kündigung durch den Ersatzkassenverband einstellen.

29 Gruppen mit 7.685 Teilnahmen (Gesamtzahl der Übungseinheiten im Berichtsjahr) waren aktiv.

SPORTORIENTIERTER KOMPAKTWORKSHOP (SPOKS)

Der Kompaktkurs ist seit vielen Jahren regelmäßig im Angebot der DMSG, mit der Gründung der AKADEMIE ist dieses Angebot an die Akademie gewechselt. Drei Online-Angebote wurden mit 30 Teilnehmenden im Jahr 2025 durchgeführt.

DMSG4ME-APP

Im Berichtsjahr wurde die Umsetzung der Mitgliederapp DMSG4ME gestartet. Dort werden Informationen (News, Mitgliederzeitschrift, Broschüren) für alle zur Verfügung gestellt, die sich die App herunterladen, auch für Nicht-Mitglieder. In einem noch einzurichtenden Segment für DMSG-Landesverbände können Mitglieder künftig bundesland-bezogene Informationen erhalten. Die App wurde mit Mitteln der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung ermöglicht. Die Umsetzung wird in 2026 fortgesetzt, u. a. mit einem integrierten Video-Beratungstool.

MS KOGNITION

Sowohl als App als auch als Web-Applikation stehen die Übungen des Kognitions-Übungstools kostenfrei und ohne Anmeldung zur Verfügung:
https://www.dmsg.de/ms-kognition/

Das Internet-Projekt zur Stärkung der kognitiven Fähigkeiten für Menschen mit Multipler Sklerose und für alle anderen Interessierten wurde mit Experten entwickelt. Die Nutzenden finden wissenschaftlich fundierte Übungen, um Gedächtnis, Aufmerksamkeit und Exekutivfunktionen zu trainieren.

MS-Kognition erfolgt gemeinsam mit AMSEL, dem Landesverband der DMSG in Baden-Württemberg. Das Projekt wird mit Unterstützung der Techniker Krankenkasse umgesetzt.

QUALIFIZIEREN

MS UND PFLEGE

Mit der Fachfortbildung „Pflege bei MS“ und der Verleihung des Gütesiegels „DMSG-ausgezeichnete Pflege“ fördert der Bundesverband die Qualifikation von ambulanten und stationären Pflegekräften für die spezifische Versorgung von MS-Erkrankten in ganz Deutschland. Im Berichtsjahr erfolgten zwei Präsenz-Kurse mit 14 bzw. 8 Teilnehmenden.

12 Teilnehmende gab es bei der Fortbildung zum MS-Therapiemanagement (MS-Schwester/-Pfleger). Am digitalen Refresher nahmen 25 Personen teil.

FORTBILDUNGEN FÜR MITARBEITER DER LANDESVERBÄNDE

In diesen Fortbildungen für hauptamtlich in den Landesverbänden beschäftigte Berater werden unterschiedliche Themen, Informationen und Methoden für die Beratungstätigkeit vermittelt. Im Jahr 2025 fand die Online-Fortbildung für Beratungsfachkräfte zum Thema „Führerschein und MS“ aus rechtlicher wie medizinischer Sicht mit 28 Teilnehmenden statt.

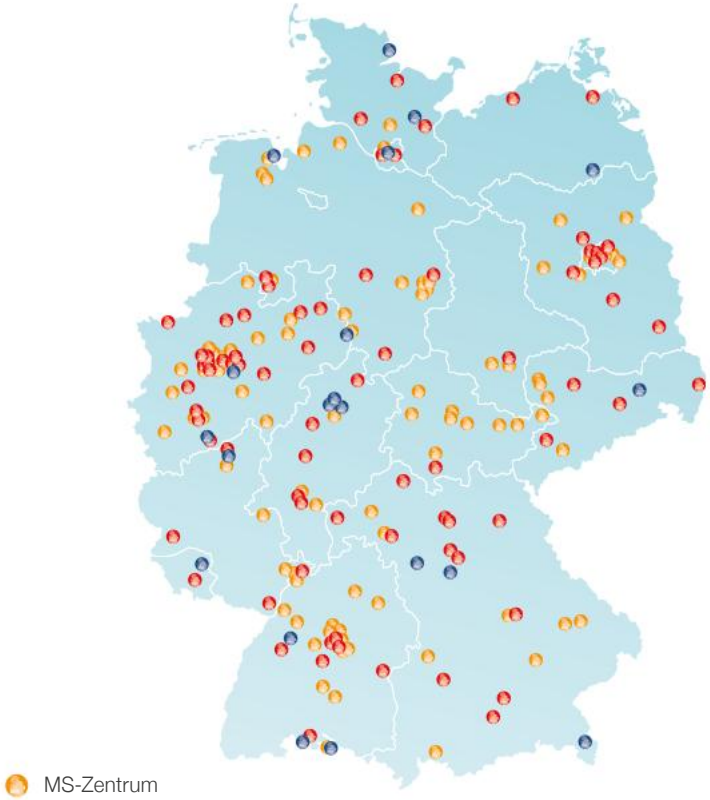
AUSGEZEICHNETE MS-ZENTREN (MS-ZENTRUM, MS-SCHWERPUNKT-ZENTRUM, MS-REHABILITATIONSZENTRUM) NACH DEN VERGABEKRITERIEN DER DMSG

Zur Verbesserung der Lebensqualität und der Versorgung MS-Erkrankter definierte die DMSG-Qualitätsstandards. Die vom Ärztlichen Beirat des Bundesverbandes erarbeiteten Kriterien sichern eine qualitativ hochwertige, von Leitlinien gestützte, akute und rehabilitative Behandlung durch auf MS spezialisierte Neurologen und andere MS-Fachkräfte. Es erfolgten sieben Neuauszeichnungen. Zum Ende des Berichtzeitraums trugen 179 Kliniken und Praxen deutschlandweit die Anerkennung des DMSG-Bundesverbandes.

DMSG-FUNKTIONSTRAINER-FORTBILDUNG

Im Berichtsjahr wurden 26 neue DMSG-Funktionstrainer geschult, sechs absolvierten einen Refresher. Ende des Jahres 2025 hatten 89 Trainer eine gültige Lizenz.

Der DMSG-Bundesverband hat im Jahr einen bundesweit einheitlichen Vertrag über die Erbringung von DMSG-Funktionstraining mit dem Ersatzkassenverband geschlossen. Mit Primärkassen werden die Verträge mit den jeweils zuständigen Landeskrankenkassen oder deren Verbänden geschlossen. Am 31.12.2025 trainierten 539 Personen in 29 Gruppen, davon acht Gruppen als Tele-Angebot. Das Tele-Angebot musste aufgrund der Kündigung durch den Ersatzkassenverband zum 31. Dezember 2025 beendet werden.



MS-Zentrum
MS-Schwerpunktzentrum
MS-Rehabilitationszentrum

FÖRDERN UND HELFEN

FORSCHUNGSFÖRDERUNG

Der DMSG-Bundesverband hat seit dem Jahr 2016 seine Forschungsförderung erweitert – gefördert werden seither auch Einzelprojekte. Die Forschungsausschreibung 2025 mit dem Titel „Tertiärprävention bei MS“ endete am 30. November 2025. Die Anträge werden international begutachtet. Mit einer Entscheidung ist im Frühjahr 2026 zu rechnen. Im Jahr 2025 wurden bei der Konferenz der Dt. Gesellschaft für Neurologie (DGN) die bisherigen zehn Förderrunden vorgestellt.

Bei der Ausschreibung 2024 mit dem Titel „Einfluss des Alters auf MS“ wurden im Laufe des Berichtsjahres nach internationaler Begutachtung vom geschäftsführenden Vorstand auf Empfehlung des Bundesbeirates MS-Erkrankter und des Ärztlichen Beirates zwei Projektförderungen beschlossen.

Übersicht über die Forschungsprojekte der Jahre 2023 und 2024:

Ausschreibung 2023: Fatigue und MS

- Ballof (Titel: "Bicentric evaluation of sleep disorders as a cause and therapeutic approach for fatigue and cognitive impairment in Multiple Sclerosis", Laufzeit: 24 Monate, Summe: 187.410,00 Euro)
- Tahedl (Titel: “Bridging the gap: Longitudinal characterization of microstructural cerebellar features in multiple sclerosis fatigue”, Laufzeit: 24 Monate, Summe: 157.419,00 Euro)

Ausschreibung 2024: Einfluss des Alters auf MS

- Friese (Titel: “Inflammaging contributes to neurodegeneration in multiple sclerosis ", Laufzeit: 24 Monate, Summe: 219.028,00 Euro)
- Abdelhak/Tumani (Titel: “Multifaceted Age assessment and Progression in Multiple Sclerosis “, Laufzeit: 24 Monate, Summe: 219.400 Euro)

Die bisherigen Förderrunden inklusive Fördersummen und Veröffentlichungen seit dem Jahr 2016 können auf der DMSG-Website nachgelesen werden:
https://www.dmsg.de/multiple-sklerose/ms-erforschen/forschungsfoerderung-und-stipendien .

SOBEK PREIS

Die Roman, Marga und Mareille Sobek Stiftung ehrte am 12. Dezember 2025 die Preisträger des Jahres 2025. Der Sobek Forschungspreis ist mit einer Dotierung von 100.000 Euro die europaweit höchste Auszeichnung auf dem Gebiet der Multiple-Sklerose-Grundlagenforschung und wird für eine Lebensleistung verliehen. Mit einem Festakt im Konzertsaal der Stuttgarter Hochschule für Musik und Darstellende Kunst hat die Stiftung richtungsweisende Leistungen von zwei Wissenschaftlern im Bereich der Multiple-Sklerose-Forschung gewürdigt, die mit ihren Forschungsergebnissen neue Perspektiven für die Diagnose und Therapie der MS eröffnen für die Lebensqualität von Menschen mit dieser noch nicht heilbaren, aber immer besser therapierbaren Autoimmunkrankheit.

Der Hauptpreis ging in diesem Jahr an Prof. Dr. Dr. Roland Libau, Leiter des *Toulouse Institute for Infectious and Inflammatory Diseases* (INFINITY). Den mit 15.000 Euro dotierten Nachwuchspreis erhielt Dr. med. Sarah Mundt vom *Institut für Experimentelle Immunologie Zürich*.

FLÜCHTLINGSHILFE

Seit Mai 2022 bietet die DMSG in Kooperation von Bundes- und Landesverbänden Flüchtlingen mit MS insbesondere aus der Ukraine Unterstützung durch Mitarbeiterinnen mit spezifischen Sprachkenntnissen an. Die Hilfen, u. a. Vermittlung an MS-Zentren, bei Fragen zur Sozialversicherung und zum Aufenthaltsrecht, wurden auch im Berichtsjahr weiter in Anspruch genommen. Eine Förderung der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung ermöglicht diese Hilfen. Das Projekt konnte aufgrund einer Spende von Herbst 2025 bis Sommer 2026 verlängert werden.

GEMEINNÜTZIGE HERTIE-STIFTUNG (GHS)

Durch die Fördersumme von 103.583,40 Euro wird das bis 2027 geförderte Projekt „PARTIZIPATIV-MS – Konzipierung & Umsetzung neuer Fort- & Weiterbildungsangebote von Menschen mit MS für Menschen mit MS“ verwirklicht.

DEUTSCHE RENTENVERSICHERUNG UNTERSTÜTZT DIE INFO-ARBEIT

Die Deutsche Rentenversicherung Bund förderte den vierteljährlichen Druck von jeweils 45.000 Exemplaren der Mitgliederzeitschrift *aktiv!* mit 48.400,00 Euro.

LETZTWILLIGE VERFÜGUNGEN

Im Berichtsjahr ging beim Bundesverband aus Erbschaften & Vermächtnissen insgesamt ein Betrag von 153.011,65 Euro ein. Davon zweckgebunden: 129.207,61 Euro. Die Finanzvereinbarung (gültig ab 1.1.2020) sieht vor, dass 50 Prozent der beim DMSG-Bundesverband eingehenden Nachlässe dem Solidarfonds zuzuführen sind, 50 Prozent verbleiben beim Bundesverband.

KRANKENKASSEN FÖRDERN DIE SELBSTHILFE

Im Rahmen der Projektförderung nach § 20h SGV V förderten die Krankenkassen durch Zuschussbewilligungen Layout und Druck wichtiger Informationsmaterialien sowie wertvolle Projekte:

- Die Patientenbroschüre „Ernährung und MS“ wurde vom *AOK Bundesverband* mit 32.384,92 Euro unterstützt.
- Die *BARMER* förderte das Projekt Chatbot4you mit 15.621,00 Euro.
- Der *BKK Dachverband* förderte das Organisationsentwicklungs-Projekt mit 40.707,49 Euro.
- Die *DAK* stellte 55.620,00 Euro bereit für Druck und Materialien zum Welt MS-Tag 2025 (Plakate, Flyer, Postkarten), die bundesweite PR-Kampagne, einen Hörfunkspot und eine telefonische Expertensprechzeit.
- Die Kinderbroschüre: „Was ist MS?" wurde von der *IKK Classic* mit 18.402,88 Euro unterstützt.
- Die Broschüre „Altwerden mit MS“ wurde von der *KNAPPSCHAFT* mit 29.684,92 Euro gefördert.
- Die *Kaufmännische Krankenkasse* – KKH förderte den digitalen Beckenboden-Coach mit 39.706,65 Euro und die Impf-Broschüre: „Impfen bei Multipler Sklerose – gut informiert entscheiden“ mit 10.003,18 Euro. Den „digitalen Ernährungscoach“ förderte die KKH mit 68.343,30 Euro.

PAUSCHALFÖRDERUNG

Von der GKV-Gemeinschaftsförderung Selbsthilfe auf Bundesebene/Verband der Ersatzkassen e. V. (GKV/vdek) erhielt der DMSG-Bundesverband den Betrag von 100.000 Euro als Pauschalförderung für die umfangreiche und qualifizierte Selbsthilfearbeit für MS-Erkrankte.

ORGANISATIONS-ENTWICKLUNGSPROJEKT „DMSG 2030“

ORGANISATIONSENTWICKLUNGSPROJEKT „DMSG 2030“

Dank der Unterstützung des BKK-Dachverbandes konnte das im Vorjahr begonnene Projekt auch im Berichtsjahr fortgesetzt und abgeschlossen werden. In drei Arbeitsgruppen und mehreren übergreifenden Plenumssitzungen wurde von Mai bis November 2025 ein neues Leitbild erarbeitet und das bestehende Grundsatzprogramm grundlegend überarbeitet. Haupt- und ehrenamtliche Mitarbeitende der DMSG aus den Landesverbänden und dem Bundesverband haben sich an den mehr als insgesamt 20 Online-Sitzungen beteiligt. Dank des Zuschusses wurde das Projekt stringent unter Beteiligung von drei externen Beraterinnen umgesetzt.

ZUKUNFTSPERSPEKTIVE

Auch in den kommenden Jahren werden wir als verlässlicher Partner die Menschen mit entzündlichen neurologischen Erkrankungen sowie ihre Angehörigen in allen Lebensphasen und Krankheitsstadien optimal unterstützen. Wir werden proaktiv den Herausforderungen der Erkrankung und insbesondere des deutschen Gesundheits- und Sozialwesens begegnen, indem wir u. a. moderne Technologien nutzen, innovative Forschung fördern und zukunftsfähige Versorgungskonzepte entwickeln. Gemeinsam mit anderen nationalen und internationalen Partnern im Bereich der Multiple Sklerose werden wir uns für eine Heilung der Erkrankungen einsetzen und solange dies nicht möglich ist, die Folgen der Erkrankung soweit wie möglich mildern. (DMSG Leitbild 2025)

INTERESSEN VERTRETEN

MITARBEIT IN DER BUNDESARBEITSGEMEINSCHAFT SELBSTHILFE UND IM PARITÄTISCHEN

Im Berichtszeitraum erarbeitete der DMSG-Bundesverband 48 verbandsübergreifende Stellungnahmen zu Referentenentwürfen, Richtlinienentwürfen, Verordnungsentwürfen, Eckpunktepapieren, Produktgruppen (Heil- und Hilfsmittelverzeichnis) zu sozial- und gesundheitspolitischen Themen ((u. a. zum Referentenentwurf zur 2. DIGA-Änderungsverordnung, zur Verordnung zur Verwaltung des Krankenhaustransformationsfonds, zur 6. Verordnung zur Versorgungsmedizin-Verordnung, zur Reform des Gemeinnützigkeitsrechts, zum Gesundheitsgleichstellungsgesetz, zur Anpassung der Krankenhausreform (KHAG), zur Anpassung des Sozialgesetzbuch VI, zum Referentenentwurf zur Änderung des Medizinalcannabisgesetzes, zur Bund-Länder-Kommission Pflege, zum Referentenentwurf zum Pflegekompetenzgesetz, zum Medizinregistergesetz, zum Referentenentwurf zur Notfallreform, zum Referentenentwurf des Behindertengleichstellungsgesetzes. Die DMSG entwickelte ein eigenes Forderungspapier zur Bundestagswahl, zeichnete einen Offenen Brief an Bundesgesundheitsminister Lauterbach mit, zeichnete das Positionspapier zur Inklusiven Lehre im Medizinstudium mit, kommentierte den Entwurf eines Wertekompasses der BAGS und gab Rückmeldung zur ernährungspolitischen Positionierung des Paritätischen.

GEMEINSAMER BUNDESAUSSCHUSS (G-BA)

Als themenbezogener und ständiger Patientenvertreter ist der DMSG-Bundesverband im G-BA tätig und nahm 2025 an Sitzungen auf unterschiedlichen Ebenen (Arbeitsgruppen, Unterausschuss, Plenum) teil.

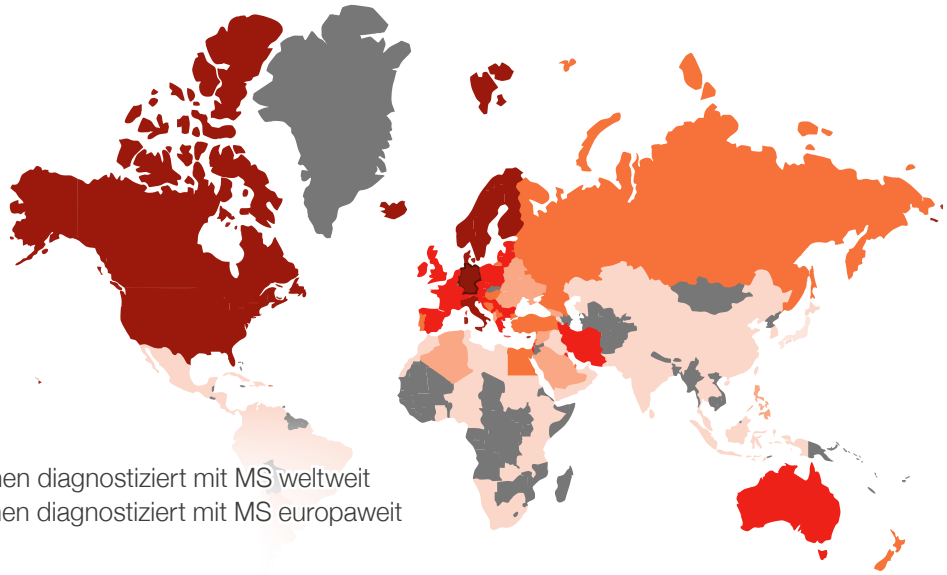
Die themenbezogenen Vertreter nahmen an 37 Sitzungen der verschiedenen Unterausschüsse und AGs im Berichtsjahr teil. Die ständige Vertreterin nahm an 60 Sitzungen auf verschiedenen Ebenen teil. DMSG-Vertreter nahmen auch an Sitzungen des Instituts für Qualität und Wirtschaftlichkeit im Gesundheitswesen (IQWIG) teil.

MS-DASHBOARD

Wichtige Kennzahlen im Überblick:

Anzahl von Menschen mit MS.
Prävalenz pro 100.000 Menschen

- unbekannt
- 0–25
- 26–50
- 51–100
- 101–200
- > 200



MS INTERNATIONAL

- 2,9 Millionen Menschen diagnostiziert mit MS weltweit
- 1,2 Millionen Menschen diagnostiziert mit MS europaweit

MS in Deutschland 2025

280.000	Menschen diagnostiziert mit MS
42.000	DMSG-Mitglieder
15.000	neu Diagnostizierte p.a.
41	neu Diagnostizierte täglich
Ø-Alter bei Diagnosestellung	**33 Jahre**
Anteil Frauen	**70 %**
Anteil Männer	**30 %**
schubförmige MS (RRMS)	**79 %**
progrediente MS (SPMS)	**13 %**
primär progrediente MS (PPMS)	**7 %**
Klinisch isoliertes Syndrom (KIS)	**1 %**

DMSG im Verbund

Webseitenaufrufe*	**5.286.000**
Website-Besucher	**3.793.000**
davon Bundesverband	**1.529.000**
Social Media Impressionen*	**8.900.000**
Beratungen	**49.087**
Ehrenamtliche	**3.204**
Veranstaltungen	**1.122**
Gruppen	**753**
davon Funktionstrainingsgruppen*	**29**
Publikationen	**196**
anerkannte MS-Zentren	**179**
lizensierte DMSG-Funktionstrainer (m/w/d)	**89**

* nur Bundesverband

DEUTSCHE MULTIPLE SKLEROSE-STIFTUNG

Die Deutsche Multiple Sklerose-Stiftung (DMS-Stiftung) hilft Menschen, die das Schicksal besonders schwer getroffen hat. Menschen, die voller Hoffnung und voller Pläne oft schon in jungen Jahren die Symptome einer unheilbaren Krankheit spüren, die sie den Rest ihres Lebens begleiten wird: Multiple Sklerose.

FORSCHUNG UND WISSENSCHAFT

Die DMS-Stiftung hat es sich zu einer wesentlichen Aufgabe gemacht, die Forschung auf dem Gebiet der Multiplen Sklerose nachhaltig zu fördern und finanziell zu unterstützen. Folgende Bereiche stehen hier im Vordergrund:

- die Unterstützung wissenschaftlicher Fragestellungen,
- zum klinischen Verlauf und der experimentellen Grundlagenforschung,
- die Forschung auf dem Gebiet der Rehabilitation Multiple Sklerose Erkrankter und die psychosoziale Forschung.

DIREKTE NOTLAGENHILFE

Die Stiftung hilft MS-Erkrankten, die DMSG-Mitglied sind, wenn sie aus krankheitsbedingten Gründen in eine finanzielle Notlage geraten sind.

Beispielsweise finanziert die DMS-Stiftung in derartigen Notfällen die erforderlichen Rehabilitations- und Erholungsmaßnahmen. Anträge können nur über die DMSG-Landesverbände gestellt werden. Die Stiftung hat im Jahr 2025 Einzelfallhilfen von mehr als 6.709 Euro geleistet.

Die DMS-Stiftung unterstützt die Arbeit der DMSG und ihrer Landesverbände, indem sie die gesundheitliche Fürsorge MS-Erkrankter verbessert, Informationen zur Erkrankung MS und Fortbildungen für ehren- und hauptamtliche Mitarbeiter fördert. Für Informationen und die Unterstützung des Bundesverbandes hat die Stiftung über 34.000 Euro zugewendet.

ZIELE DER DMS-STIFTUNG

- langfristige Förderung der Zwecke der Stiftung,
- Gewinnung von Multiplikatoren im Sinne der Stiftung.

©depositphotos.com – TeraVector

Anlage 1.2

Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft - Bundesverband - e.V., Hannover

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2025

	EUR	2025 EUR	Vorjahr EUR
1. Erträge aus Beiträgen	335.020,00		335.380,00
2. Erträge aus Spenden, Geldbußen, Erbschaften	1.035.751,82		1.520.930,95
3. Erträge aus Zuschüssen	476.593,47		568.706,32
4. Erträge für Betreuung, Projekte und Öffentlichkeitsarbeit	229.147,19		182.332,64
5. sonstige betriebliche Erträge	441.529,57		309.163,58
		2.518.042,05	2.916.513,49
6. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	793.305,34		723.722,81
b) Sozialabgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	140.338,54		137.282,90
	933.643,88		861.005,71
7. Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	38.643,93		41.799,80
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	15.484,10		0,00
8. Aufwendungen für Betreuung, Projekte und Öffentlichkeitsarbeit	1.210.980,20		1.444.833,59
9. Aufwendungen aus Finanzausgleich	6.737,26		70.628,26
10. sonstige betriebliche Aufwendungen	379.133,14		388.050,97
		2.584.622,51	2.806.318,33
11. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	37.821,38		30.275,60
12. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	66.611,48		66.568,66
13. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	19.760,32		26.771,00
14. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00		204,50
		84.672,54	69.868,76
15. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		8.065,36	4.376,24
16. Ergebnis nach Steuern		10.026,72	175.687,68
17. sonstige Steuern		4.282,02	3.218,03
18. Jahresüberschuss		5.744,70	172.469,65
19. Entnahmen aus Rücklagen		671.858,39	970.695,35
20. Einstellungen in Rücklagen		677.603,09	1.143.165,00
21. Bilanzgewinn		0,00	0,00

ZAHLEN UND FAKTEN

Anlage 1.1
Seite - 1 -

Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft - Bundesverband - e.V., Hannover

Bilanz zum 31. Dezember 2025

A VA

	EUR	31.12.2025 EUR	Vorjahr EUR
A. Anlagevermögen			
. mmaterielle Vermögensgegenstände			
entgeltlich erworbene Softwarelizenzen		20.068,00	42.412,00
. Sachanlagen			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten	352.108,00		364.227,00
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.343,00		2.615,00
		355.451,00	366.842,00
. Finanzanlagen			
Wertpapiere des Anlagevermögens		2.444.312,96	2.356.339,15
		2.819.831,96	2.765.593,15
B. Umlaufvermögen			
. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	70.507,23		25.729,57
2. Forderungen gegen Landesverbände	18.659,23		834,92
3. sonstige Vermögensgegenstände	945.352,91		1.648.098,35
		1.034.519,37	1.674.662,84
. assenbestand, Guthaben bei reditinstituten		2.703.132,13	2.297.701,01
		3.737.651,50	3.972.363,85
C. Rechnungsabgrenzungsposten		29.519,95	18.102,09
		6.587.003,41	6.756.059,09

PASS VA

	EUR	31.12.2025 EUR	Vorjahr EUR
A. Eigenkapital			
. Vereinskapital		260.000,00	260.000,00
. Rücklagen		5.024.095,80	5.018.351,10
		5.284.095,80	5.278.351,10
B. Rückstellungen			
sonstige Rückstellungen		340.961,65	367.070,19
C. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	141.546,86		111.435,85
2. Verbindlichkeiten gegenüber Landesverbänden	12.108,94		67.500,60
3. sonstige Verbindlichkeiten	790.982,44		926.412,88
		944.638,24	1.105.349,33
D. Rechnungsabgrenzungsposten		17.307,72	5.288,47
		6.587.003,41	6.756.059,09

ZAHLEN UND FAKTEN

Bestätigungsvermerk des Wirtschaftsprüfers per 05.10.2026

FB-Audit GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

FB-Audit GmbH Osterstraße 63 30159 Hannover

DMSG Bundesverband e.V.
Krausenstraße 50
30171 Hannover

Tel 0511 – 261437 – 0
Fax 0511 – 261437 – 79
Info@Frobenius-Buerger.de
www.Frobenius-Buerger.de

05. Okt 2026
21290 - Rühmkorb
442717

Ergebnisse der Jahresabschlussprüfung 2025

Sehr geehrte Frau Prof. Dr. Haas, sehr geehrter Herr Brinkmann,

wir haben den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2025 und den Lagebericht für das Geschäftsjahr 2025 des Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft Bundesverband - e.V. geprüft. Für die Durchführung des Auftrags und unsere Verantwortlichkeit, auch im Verhältnis zu Dritten, gelten die unter dem 2. Februar 2026 getroffenen Vereinbarungen und die Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüferinnen, Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften in der Fassung vom 1. Januar 2024.

Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter des Vereins; dies gilt auch für die Angaben, die wir zu diesen Unterlagen erhalten haben. Unsere Aufgabe ist es, diese Unterlagen und Angaben im Rahmen unserer pflichtgemäßen Prüfung zu beurteilen. Die Prüfung der Einhaltung anderer Vorschriften gehört nur insoweit zu den Aufgaben der Abschlussprüfung, als sich aus ihnen üblicherweise Rückwirkungen auf den Jahresabschluss oder den Lagebericht ergeben.

Zum Ergebnis unserer Prüfung geben wir unseren Prüfungsbericht und unseren Bestätigungsvermerk vom 23. Juni 2026 auszugsweise wie folgt wieder:

Feststellungen aus der Erweiterung des Prüfungsauftrags

er Auftrag ur Prüfung des Jahresabschlusses um . e ember und des Lageberichts für das eschäfts ahr wurde um die stichpr benweise berprüfung der Ordnungsmäßigkeit der Abwicklung erhaltener Spenden erweitert.

ie rdnungsmäßige Abwicklung erhaltener Spenden liegt in der erantw rtung der geset lichen ertreter des ereins. nsere Aufgabe ist es anhand ein elner erhaltener Spenden in Stichpr be nach u ll iehen b sich inwände gegen die rdnungsmäßige Abwicklung der erhaltenen Spenden ergeben. abei haben wir auch die eingerichteten Pr esse und ntr llen auf ihre Angemessenheit untersucht.

Aus der n uns geprüften Stichpr be ergaben sich keine inwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit der Abwicklung erhaltener Spenden."

FB-Audit GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers (Auszug)

„Prüfungsurteile

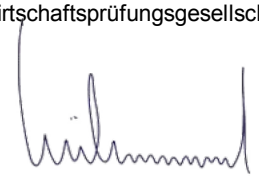
ir haben den Jahresabschluss des eutsche ultiple Skler se esellschaft undes erband e. . ann er bestehend aus der ilan um . e ember und der ewinn und erlustrechnung für das eschäfts ahr m . Januar bis um . e ember s wie dem Anhang einschließlich der arstellung der ilan ierungs und ewertungsmeth den geprüft. arüber hinaus haben wir den Lagebericht des eutsche ultiple Skler se esellschaft undes erband e. . ann er für das eschäfts ahr m . Januar bis um . e ember geprüft.

ach unserer eurteilung aufgrund der bei der Prüfung gew nnenen rkenntnisse

- *entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen elangen im rundsat den deutschen für apitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen rschriften und ermittelt unter eachtung der deutschen rundsät e rdnungsmäßiger uchführung ein den tatsächlichen erhältnissen entsprechendes ild der erm gens und inan lage des ereins um . e ember s wie seiner rtragslage für das eschäfts ahr m . Januar bis um . e ember und*
- *ermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein utreffendes ild n der Lage des ereins. n allen wesentlichen elangen steht dieser Lagebericht in inklang mit dem Jahresabschluss entspricht den deutschen geset lichen rschriften und stellt die hancen und isiken der ukünftigen ntwicklung utreffend dar.*

emäß Abs. Sat erklären wir dass unsere Prüfung u keinen inwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat. […]“

FB-Audit GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft



Nico Rühmkorb
Wirtschaftsprüfer

KENNZAHLEN

DMSG, Bundesverband e. V. und Landesverbände

	gesamt	davon Bundesverband
Mitglieder	41.607	41.607*
Kontakt- und Selbsthilfegruppen	753	29
Hauptamtliche Mitarbeiter/innen	307	21
BFD, FSJ	1	0
Ehrenamtliche	3.204	121
Beratungen (Kopfzahl)	9.647**	
Beratungen durch ehrenamtliche Mitarbeiter/innen	14.515**	
Beratungen durch hauptamtliche Mitarbeiter/innen	34.572**	
Sozialberater/innen	73	0
Zugriffe Internet	3.808.521	1.529.000
Publikationen der DMSG	196	13
Seminare, Fachvorträge, Fortbildungen für Betroffene, Angehörige und Ehrenamtliche	840	7
Symposien/Veranstaltungen	140	1
Behindertenfreizeiten und Familienentlastung	142	0
Aufwendungen (in Euro) (ohne Einstellung in die Rücklagen)	21.537.723,06	2.616.730,21

* Alle Mitglieder der Landesverbände sind gleichzeitig Mitglieder des Bundesverbandes
** keine Aufgabe des Bundesverbandes
*** nicht dokumentiert

ORGANISATIONSSTRUKTUR

DMSG, Bundesverband e. V.

Geschäftsführender Vorstand

Vorsitzende:	Prof. Dr. med. Judith Haas
Stellvertretende Vorsitzende:	Dr. med. Dieter Pöhlau, Marianne Moldenhauer
Schatzmeisterin:	Andreas Brinkmann
weitere Mitglieder:	Ulf Blohm (Vertreter BBMSE), Dagmar Spill
Bundesgeschäftsführer:	Herbert Temmes

Ärztlicher Beirat

Vorsitzender: Prof. Dr. med. Ralf Gold

Ehrenvorsitzender: Prof. Dr. med. Klaus V. Toyka

Ehrenmitglied: Prof. Dr. med. Reinhard Hohlfeld

Stellvertretende Vorsitzende: Prof. Dr. med. Luisa Klotz, Prof. Dr. med. Ralf Linker

Vorstandsmitglieder: Prof. Dr. med. Peter Flachenecker, Prof. Dr. med. Judith Haas, Prof. Dr. med. Fedor Heidenreich, Prof. Dr. med. Bernhard Hemmer, Dr. Boris-Alexander Kallmann, Prof. Dr. med. Peter Rieckmann, Prof. Dr. med. Heinz Wiendl, Prof. Dr. med. Frauke Zipp

Bundesbeirat MS-Erkrankter (BBMSE)

Ehrenvorsitzende: Edgar Bertram (†), Dr. med. Edeltraud Faßhauer

Vorsitzende: Claudia Schilewski (bis April 2025), Ulf Blohm (ab April 2025)

Stellvertreter: Simone Sengstock, Daniela Rogall

Die Gremienmitglieder des DMSG-Bundesverbandes sind ehrenamtlich tätig.

dmsg
HELPLINE
0800.52 52 022

(Kostenfrei aus dem deutschen Fest- und Mobilfunknetz)

Die DMSG, Bundesverband e. V., hilft Ihnen dabei!

Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft,
Bundesverband e. V.
Krausenstraße 50
30171 Hannover

Telefon 0511 96834-0
Telefax 0511 96834-50

dmsg@dmsg.de
www.dmsg.de

SozialBank
IBAN DE78 2512 0510 0007 4174 00
BIC BFSW DE 33 HAN

dmsg Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft Bundesverband e.V.

Ein Klick
und Sie sind drin:
www.dmsg.de

Krausenstraße 50 • 30171 Hannover
Tel.: 0511 96834-0 • Fax: 0511 96834-50
E-Mail: dmsg@dmsg.de • www.dmsg.de
Bundesgeschäftsführer: Herbert Temmes

Vorsitzende

Prof. Dr. med. Judith Haas

Schirmherr

Christian Wulff, Bundespräsident a.D.

Mitgliedschaften der DMSG, Bundesverband e. V.

Nationale Mitgliedschaften:
Die DMSG ist Mitglied beim Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverband, in der BAG SELBSTHILFE e. V., im Deutschen Verein für öffentliche und private Fürsorge, in der Deutschen Vereinigung für Rehabilitation (DVfR) und im Aktionsforum Gesundheitsinformationssystem e. V.

Internationale Mitgliedschaften:
Die DMSG ist Mitglied in der European MS-Platform (EMSP) und in der Multiple Sclerosis International Federation (msif).

Hinweis: In diesem Geschäftsbericht wird aus Gründen der besseren Lesbarkeit das generische Maskulinum verwendet. Weibliche und anderweitige Geschlechteridentitäten werden dabei ausdrücklich mitgemeint, soweit es für die Aussage erforderlich ist.

© DMSG, Bundesverband e. V. (2026). Alle Rechte vorbehalten. Auswahl, Erarbeitung und Zusammenstellung sämtlicher Inhalte durch DMSG, Bundesverband e. V.
Bildrechte: Soweit nicht anders angegeben, adobe stock / DMSG, Bundesverband e. V.